

# Web 2.0, Social Media

1.
  - CSS: Trennung von Inhalt und Design
  - AJAX: Dynamischer Seitenaufbau
  - HTTPS: Gewährleistung von Sicherheit und Authentizität
2.
  - User Generated Content Mehrfachverwendung  
↓  
medialer Inhalte
  - Aggregation von Inhalten, Syndication, Mashups
  - Tagging, Scoring, Folksonomies ↑  
Erstellung neuer  
Inhalte durch Mischen  
verhandener  
↑  
Zugang
3.
  1. Facebook: UGC
  2. Youtube: UGC
  3. Amazon: UGC
4. Erstellung neuer Inhalte durch Mischen bereits bestehender Kombination
5.
  - Programmschnittstellen stellen den Zugang zu den Inhalten zur Verfügung
  - Mashups werden i.A.R. im Browser realisiert
  - Zugriff auf die Serverinhalte über Technologien wie JSON, AJAX, REST, SOAP, RSS oder ATOM
6.
  - Google API: Nutzung der Suche
  - Google Maps API: Einbinden von Karten
  - Facebook API: Zugriff auf Nutzerdaten und soz. Graph
  - Twitter API: Abfrage des Live-Streams, Twitter Search
  - Wikipedia API: Suchen nach Inhalten und Artikeln



7. - Markup - Format zur semantischen ~~Bestimmung~~  
Annotation von HTML oder XHTML.  
- Mikroformat-Annotationen können leicht aus Webseiten  
extrahiert werden und werden weiteren Programmen  
etwa Suchmaschinen die Bedeutung des Seiteninhalts  
verständlich.

8. Really simple Syndication  
- RSS ist ein plattform-unabhängiges auf XML  
basierendes Format; entwickelt um Nachrichten und  
andere Web-Inhalte auszutauschen  
- RSS wird verwendet, um Artikel einer Website  
oder deren Überschriften (insbesondere  
Nachrichtennmeldungen) zu speichern und in  
maschinenlesbarer Form zur Verfügung zu stellen

9. - Das alte Konzept des Hypertext der typisierten Links  
- Inhalte werden semantisch annotiert und Verweise  
sind inhaltlich bedeutend